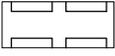
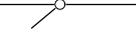
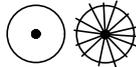


PLANZEICHENERKLÄRUNG

Es gelten die Planzeichenverordnung (PlanzVO) vom 18.12.1990, zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2011 und die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen
	I. FESTSETZUNGEN	
	1 Art der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
	Allgemeines Wohngebiet	§§ 1 - 11 BauNVO
	2 Maß der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB §§ 16 bis 21 BauNVO
GRZ 0,37	Grundflächenzahl als Höchstmaß	§ 19 BauNVO
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	§ 20 BauNVO
OK 10,50 m	Oberkante Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß	§ 18 BauNVO
	3 überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	§ 9 Abs. 1 BauGB §§ 23 BauNVO
	Baulinie	
	Baugrenze	
	4 Verkehrsflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
	Straßenverkehrsfläche	
	Straßenbegrenzungslinie	
	5 Sonstige Planzeichen	
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen	§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB
TG/K	Zweckbestimmung: Tiefgaragenstellplätze einschließlich Zufahrt, Kellerräume	
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
	Flächen A, B	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 53	§ 9 Abs. 7 BauGB
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen	§ 16 Abs. 5 BauNVO
	II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER	
	vorhandene Flurstücksgrenze	
22/2	Flurstücksnummer	
	vorhandene Gebäude	
	entfallende Gebäude	
	Maßkette zur Verdeutlichung von Abständen; Zahlenangabe = Längen in Metern	
	Einzelbäume (Laub-/Nadelbaum, relevant für Brutvögel, siehe Hinweise unterhalb der textlichen Festsetzungen)	

Stand: 06.07.2018